

Canadische Provinzen

Saskatchewan

Neues Kloster für Gravelbourg
Gravelbourg, Sast. — Der Orden der Religieuse du Jesus Marie von Gravelbourg hat vor einigen Tagen einen Contrat für den Bau eines großen modernen Klosters der Kool Konstitutions-Gesellschaft von Regina übergeben. Das Gebäude soll \$100,000 kosten und von Backsteinen mit Steinverzierungen und Steinfäden errichtet werden.

Bogen-Diebstahl zu zwei Monaten Gefängnis verurteilt

Regina, Sast. — Constance Melinduk von Vimy, Sast., wurde vor einigen Tagen von den Magistrats Charles Wilson von Vimy und J. C. McEwen von Assinibina für schuldig befunden, ungefähr am 1. Dezember letzten Jahres 113 Bushel Mais gestohlen zu haben, und ist zu einer Gefängnisstrafe von zwei Jahren verurteilt worden.

Er wurde auch wegen des Diebstahls von zwei Pferdegeschirren für schuldig befunden und zu sechs Monaten Zuchthaus im Regina Zuchthaus verurteilt. Diese Gefängnisstrafe wird er abhören, nachdem er seine zweijährige Gefängnisstrafe im Prince Albert Gefängnis abgesessen hat.

Frau wegen Meineides prozessiert

Portage la Prairie, Sast. — Peter G. Beal und seine Tochter Ellen muhteten sich vor einigen Tagen vor dem Friedensrichter verantworten. Der Vater war angeklagt, eine Note gefälscht zu haben, wurde aber aus Mangel an Beweisen freigesprochen. Die Tochter, die aber kannte, daß sie ja, wie Anderson die Note unterschrieben hatte, weil es bewiesen worden ist, daß Anderson die Note niemals unterschrieben hat.

Die Arbeit des Patriotischen Fonds für 1917

Der Saskatchewaner Zweig des Patriotischen Fonds hat Vorberührungen getroffen, die Arbeit für 1917 in mehr systematischer Weise in ländliche wie städtische Bezirke der Provinz hineinzutragen. Zu diesem Zweck ist der nördliche Teil der Provinz in 32 Distrikte eingeteilt worden. Als Organisationszentren gelten die folgenden Orte: Madill, Kindersley, Richfield, Wieton, St. Croix, Wilkie, Battleford, North Battleford, Biggar, Rosetown, Macrorie, Outlook, Delisle, Sasatoon, Southern, Prince Albert, Melfort, Humboldt, Weyburn, Hanley, Davidson, Imperial, Lumsden, Watrous, Wymond, Foote Lake, Wadena, Portage, Norwod, Canora, Kamloops, Stornaway. Nur jeden zweiten Distrikt ist eine Karte der umliegenden Municipalitäten und Townships angefertigt, und das Provinzialkomitee hofft, mit der Hilfe des Zentralkomitees in jedem Distrikt eine genügende Anzahl Freiwilliger zu finden, die in jedem Teile der Provinz systematisch arbeiten.

Mädchenkonvention vom 19. bis 22. Juni in Saskatoon

Vom 19. bis 22. Juni wird in der Universität von Saskatchewan in Saskatoon eine Mädchenkonvention abgehalten werden, und zwar für Mädchen im Alter von 15 bis 20 Jahren. Wohnung und Kosten sind noch andere Schäden zu verzeichnen gewesen. Der Wind war von einem heftigen Regen begleitet.

Wähler des Wahlkreises

Maple Creek

stimmt für

JOHN COLQUHOUN

den liberalen Farmerkandidaten.

BECKER & SCHMID

Edmonton

Bog 301

Alberta

Heizkohlen

Gefiechte Lump-Kohle „Alberta“	\$3.00 ab Mine
Gefiechte Lump-Kohle „Alberta“	\$2.50 ab Mine
Gefiechte Lump-Kohle „Twin City“	\$3.75 ab Mine
Gefiechte Lump-Kohle „Twin City“	\$2.75 ab Mine

Erstklassige Dampfkohlen

(speziell für Dampfsäfte)

Hillercrest" Steam-Kohle (mine run)	\$3.50 ab Mine
Crows Nest" Steam-Kohle (mine run)	\$3.75 ab Mine
"Crows Nest" Steam-Kohle (Screened)	\$4.00 ab Mine

Bitte schreiben Sie uns wegen Preise nach Ihrer Station geliefert.

Tamarac Fence Posten

Wir haben noch ca. 4 Cars Tamarac-Posten zu verkaufen; der Preis beträgt 10c für 7 Fuß Posten auf Car geladen; die Posten kommen in Doppellängen von 14 Fuß.

Schreiben Sie uns noch heute um nähere Auskunft

BECKER & SCHMID

Edmonton

Bog 301

Alberta

Ausichten für die kommende Saison

Natzversammlung der Ländlichen Municipalität Laird, 4. Juni 1917.

Die Natzversammlung der ländlichen Municipalität Laird No. 404 wurde in Gegenwart aller Räte vom Reeve Urnich eröffnet.

Verlesung und Annahme des Prototolls der lebten Versammlung.

Klage des Herrn D. A. Bells auf Schadenerfolg für Behandlung eines Automobiles während er eine schlechte Stelle passierte, wurde auf Antrag des Rates Mr. Slippenstein als ungerechtfertigt abgewiesen.

Auf Antrag von Rat Chiesen einstimmig beschlossen, daß die folgenden Landkreise von den Wählern des Municipal - Vogelzüchterführers - Gesetzes ausgeschlossen werden, da sie nach den Bedingungen dieses Gesetzes die Abstimmung ausgenommen können:

S. B. 4-44-5, w. 3.
½ von S. B. 14-12, w. 3.

S. B. 29-42-6, w. 3.

N. E. 30-43-5, w. 3.

Auf Antrag von Rat D. A. Dirks, folgende Feuerwächter ernannt:

M. G. Loemen, P. O. Hepburn, Div. Nr. 1.

Mr. C. J. Schmidt, P. O. Waldheim, Div. Nr. 2.

Mr. B. M. Kempel, P. O. Laird, Div. Nr. 3.

Mr. J. H. Klassen, P. O. Menon, Div. Nr. 4.

Mr. Jacob Bruns, P. O. Waldheim, Div. Nr. 5.

Mr. J. J. Lapp, P. O. Waldheim, Div. Nr. 6.

Zugleich einstimmig beschlossen, daß der Sekretär das Ministerium von

diesem Gesetz nicht bestätigt.

Abgelehnung Nr. 20 nach mehreren

Wiederholungen auf Antrag von Rat D. A. Stroeter einstimmig angenommen.

Von Rat Mr. Slippenstein beantragt, daß diejenigen, die Tagelohnarbeiten verrichtet und nicht Steuerzahler der Municipalität sind, nach Befordnung ihrer Arbeit und Anerkennung derartigen durch den Municipalrat in bar bezahlt werden, während diejenigen, die Arbeit verrichten und steuerpflichtig sind, nicht bezahlt werden, bis die Steuern erledigt sind. Einstimmig angenommen.

Vorbeschlag von Rat Mr. Slippenstein, daß \$300 der zu erwartenen

Automobilfelder auf den Hauptweg östlich der Sektionen 16, 21, 28

und 33 4-5 w. 3. und der Rest der

zu erwartenenden Gelder auf den

Hauptroute, nordlich der Sektionen 7

bis 12-41-60 w. 3. und die Fortsetzung

dieselben Begehungen, die nach der

Abfahrt Ferro führt, verwandt werden. Angenommen von 5, abgelehnt von 2.

Vorbeschlag auf Antrag des Rates,

C. E. Glöckler, zwei Delegierte nach

der Versammlung in Winnipeg am

12. Juni zu senden, auf der über die

lage der Wintermärkte in den meist-

gezeigten Distrikten von einigen Tagen

großen Schäden angerichtet. Viele

Säume wurden umgewehrt, Kanäle

von den Dörfern gewehrt und zerstört.

Beidoktor, Reeve Urnich und Rat

Glöckler nach dieser Versammlung

als Delegierte zu senden.

Genauer Erfragung der Ausgaben

für das laufende Jahr. Rat A. P.

Dirks beantragt, daß eine Steuer

von 9 Mill an Dollar erhoben wer-

de, um den nötigen Fonds aufzu-

bringen, und daß 55 Prozent der

Municipalsteuer in verschiedene

Wege aufgeteilt werden. Angenommen von 5, abgelehnt von 2.

Vorbeschlag auf Antrag des Rates,

St. Joseph Schmetterlin ist mit

einem Schaden von \$300,000 abge-

braucht. Zahlreiche merkwürdige

Blümde und Leppide wurden festgestellt, sowie Relikte, wenn es auch

noch keine Blüte sind, eine solche

Arbeitszeit, wie sie in den

Distrikten vorkommen, kann nicht

ausgehen. Die Winterschäden sind

noch nicht so weit fortgeschritten,

daß sie die Arbeit zu verhindern

würde. Es ist daher bestimmt,

daß die Steuer auf die Winterschäden

angewendet werden. Angenommen von 5, abgelehnt von 2.

Vorbeschlag auf Antrag des Rates,

John A. Jantzen ist mit

einem Schaden von \$300,000 abge-

braucht. Zahlreiche merkwürdige

Blümde und Leppide wurden festgestellt, sowie Relikte, wenn es auch

noch keine Blüte ist, eine solche

Arbeitszeit, wie sie in den

Distrikten vorkommen, kann nicht

ausgehen. Die Winterschäden sind

noch nicht so weit fortgeschritten,

daß sie die Arbeit zu verhindern

würde. Es ist daher bestimmt,

daß die Steuer auf die Winterschäden

angewendet werden. Angenommen von 5, abgelehnt von 2.

Vorbeschlag auf Antrag des Rates,

John A. Jantzen ist mit

einem Schaden von \$300,000 abge-

braucht. Zahlreiche merkwürdige

Blümde und Leppide wurden festgestellt, sowie Relikte, wenn es auch

noch keine Blüte ist, eine solche

Arbeitszeit, wie sie in den

Distrikten vorkommen, kann nicht

ausgehen. Die Winterschäden sind

noch nicht so weit fortgeschritten,

daß sie die Arbeit zu verhindern

würde. Es ist daher bestimmt,

daß die Steuer auf die Winterschäden

angewendet werden. Angenommen von 5, abgelehnt von 2.

Vorbeschlag auf Antrag des Rates,

John A. Jantzen ist mit

einem Schaden von \$300,000 abge-

braucht. Zahlreiche merkwürdige

Blümde und Leppide wurden festgestellt, sowie Relikte, wenn es auch

noch keine Blüte ist, eine solche

Arbeitszeit, wie sie in den

Distrikten vorkommen, kann nicht

ausgehen. Die Winterschäden sind

noch nicht so weit fortgeschritten,

daß sie die Arbeit zu verhindern

würde. Es ist daher bestimmt,

daß die Steuer auf die Winterschäden

angewendet werden. Angenommen von 5, abgelehnt von 2.

Vorbeschlag auf Antrag des Rates,

John A. Jantzen ist mit

einem